

SCHÖNSTE ALLER SCHÖNEN

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 128

Du schön - ste al - ler Schö - nen, Was füh - rest du im Sinn ? Ein
an - de - ren zu lie - ben, Das tut mich sehr be - trü - ben, Du
gabst mir ei - nen Kuss, Weil ich jetzt schei - den muss.

1) Du schönste aller Schönen,
Was führst du im Sinn ?
Ein anderen zu lieben,
Das tut mich sehr betrüben,
Du gabst mir einen Kuss,
Weil ich jetzt scheiden muss.

2) Kaiser, der Napoleon,
Hat auch schon gesagt,
Dass alle jungen Bürschelein
Müssen werden Soldat.
Die Schönen und die Graden,
Die sucht er sich heraus,
Die Krummen und die Lahmen
Die schickt er nach Haus.

Sundhausen vor 1870

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014